



Das „Gemeindewappen“ von Nesselröden

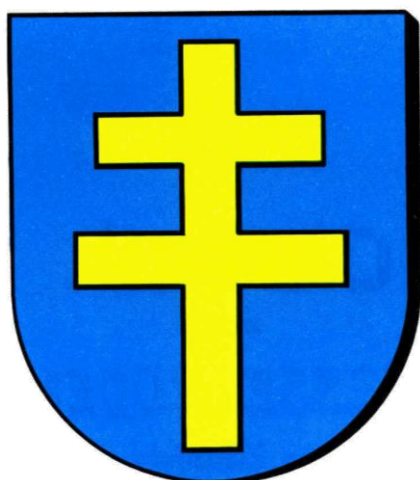
In einer Urkunde, die sich im Hagelkreuz befindet, wurde im Jahr 1976 unter anderem folgendes festgehalten:

„... Das Hagelkreuz und die zu ihm gehende Prozession genießt in der Gemeinde große Verehrung: man geht den als schwierigsten gehaltenen Weg. Diese löbliche Tradition und die Achtung vor dem Kreuz hat den Gemeinderat veranlaßt, im Jahr 1950 das Hagelkreuz in Dorfwappen und in das Gemeindesiegel zu nehmen. ...“

Am 05.10.1950 bekam die Gemeinde Nesselröden durch den Niedersächsischen Minister des Inneren die Genehmigung für das folgende Wappen: *"In Blau ein gelbes Doppelkreuz, der OBERE Querbalken ist länger als der untere Querbalken."* Dieses Wappen wurde auch in der Chronik von Nesselröden Band 1 richtig dargestellt.

Der Entwurf des Wappens und Siegels stammt vom damaligen Leiter der Schule, Herrn Hauptlehrer Rudolf Wagner, der 1975 verstorben ist. Unser Hagelkreuz - auf das das Kreuz im Wappen sich beziehen sollte - wird auch als Kurmainzer Kreuz, Lothringer Kreuz, Patriarchalkreuz bzw. Erzbischöfliches Kreuz bezeichnet, wo der UNTERE Querbalken länger ist. Aber gerade nach dem 2. Weltkrieg wurden mehrere größere Aktionen gegen die Tuberkulose durchgeführt und Spenden gesammelt. Hierbei erhielten alle Spender eine Anstecknadel in Form des Kurmainzer Kreuzes.

Um dadurch vielleicht ein Missverständnis vorzubeugen: *„Nessselröden ist eine Tuberkulosedorf“* hat Herr Wagner ganz bewusst die Querbalken für das neue Ortswappen getauscht und zeichnete den oberen Querbalken länger.



Aktuelles Wappen von Nesselröden



Wappen zur Einweihung der Volksschule 1951/52
(entspricht nicht dem Hagelkreuz)

Herr Reimann aus Fuhrbach fertigte nach dieser Entwurfsskizze die „echte“ Vorlage an.

In der Ortsratssitzung vom 5.1.1982 entschloss man sich nach langen Debatten in der politischen Gemeinde, das Wappen zu ändern. Nesselröden ist im Zuge der Gebietsreform von 1973 aber keine eigenständige Gemeinde mehr. Es bedurfte für diese Änderung auch keine Genehmigung des Niedersächsischen Innenministerium, da es keinen amtlichen Charakter mehr besitzt.

Seit diesem Ortsratsbeschluss und der Zustimmung der Stadt Duderstadt ist das Wappen von Nesselröden:

"In Blau ein gelbes Doppelkreuz, der UNTERE Querbalken ist LÄNGER als der obere Querbalken."